

Kraft

Das letzte Abenteuer wartet auf uns. Sichtlich geschwächt von unserem bisherigen Weg nehmen wir nun all unsere Kraft zusammen...

Und dann verkündet der Schiffsarzt: Der Captain ist krank.

Nur er weiß, wo es hin geht. Er ist doch der Führende. Jetzt müssen wir es hinbekommen, ohne seine Hilfe auch die letzte Reise zu bestehen. Heiliger Klabaوترmann wie sollen wir das nur schaffen...?!?

Dies kann nur funktionieren, wenn jeder mit anpackt. Organisiere folgende Dinge:

1. Sammle deine fünf Lieblingsspielzeuge zusammen

2. Rufe 3 Freunde an, frage wie es Ihnen geht und was sie gerade so machen

3. Bereite einmal das Abendessen für Deine Familie vor

Hast Du alles erledigt?

1.	2.	3.
----	----	----

 dann Hake es ab.

Um ein Schiff zu steuern, braucht man schon ganz schön viel Kraft. Seile schleppen, Segel hissen, das riesige Ruder bewegen, das Deck schrappen...

Nach so einem Tag sieht man schon echt Muckis und das wochenlange Training hat sich richtig gelohnt. Wir sind am Abend erschöpft und doch bekommen wir gemeinsam das Schiff hervorragend übers Meer.

Nach ein paar Tagen ... Juhu! Der Captain kommt langsam wieder zu Kräften und nennt uns endlich den Kurs. Es geht an einen geheimnisvollen Ort, den seit mehr als 100 Jahren niemand mehr gesehen haben soll.

Darauf soll, der Legende nach, ein Raum zu finden sein, der vollkommen aus Gold besteht und bis an die Decke funkelt und glitzert. Es soll sogar ein Fluss aus purem Gold dort fließen. Doch der Weg bis dahin soll richtig schwer sein. Wer von euch ist bereit mitzukommen? Das Schiff steuert auf die richtige Insel zu, ein riesiger Vulkan ragt in der Mitte empor. Damit wir richtig gerüstet sind, brauchen wir einiges an Ausrüstung, die wir schleppen müssen. Kreuzhacke, Schaufel, Seil, Haken und Axt sind verstaut und jeder fasst mit an.

Wann möchtest Du dein Abenteuer erleben?

Schnapp Dir einen Rucksack und packe alles ein, was du dafür brauchst. In welchem Wald oder Gebiet kannst Du am Wochenende mit Deinen Eltern etwas suchen?

Frage sie mal: _____

Wir legen an. Schnappen die Ausrüstung und machen uns auf den Weg. Der Gedanke an das pure Gold lässt uns die Müdigkeit vergessen machen.

Zuerst geht es durch den dicht besiedelten Wald mit Sümpfen und gefährlichen Tieren. Zudem ist es unfassbar heiß!

Und nun auch noch das: Ein reißennder Fluss versperrt uns den Weg. Wir können nicht erkennen, wie tief der Fluss ist, ob es irgendwelche gefährliche Tiere darin gibt oder ob die Steine, welche aus dem Fluss ragen, noch viel größer sind als jetzt zu erkennen.

Hast Du eine Idee wie wir dort heil herüberkommen sollen?

Schreib' es auf: _____

Super!

Wir haben es geschafft. Wieder einmal zeigt sich, gemeinsam sind wir stark.

Wir marschieren weiter. An einem Wasserfall ist dann Stopp. Es geht nicht weiter und auch unser Captain ist ratlos.

Wir alle sind enttäuscht. Doch aufgeben wollen wir nicht. Nicht so kurz vor dem Ziel. Jeder versucht das Beste daraus zu machen und sucht wie wild nach dem Weg, doch ohne Erfolg.

Da!... Einer findet eine Höhle hinter dem Wasserfall! Die Reise kann weitergehen.

Zuerst muss jedoch jeder die steilen Feldwände des Wasserfalls hochklettern, denn an dem Felsen ist kein direkter Weg zu erkennen. Es kostet uns unfassbar viel Kraft und wir müssen uns dolle anstrengen. Zum Glück haben wir die Hacken und das Seil dabei.

Völlig erschöpft in der Höhle angekommen, sehen wir ... nichts. Es gibt kein Licht.

Wieso haben wir an keine Leuchte gedacht?

Wir müssen uns also tastend entlang bewegen. Die Wände sind kalt und feucht. So richtig behaglich ist uns nicht.

Plötzlich ist auch hier wieder Ende, etwas versperrt den Weg. Aber es fühlt sich ganz anders an, irgendwie ... weich und borstig. Und es riecht... es riecht nach... Oh NEIIIN es ist ein Bär! Alle laufen panisch durcheinander, stolpern, rempeln sich an, denn unsere Augen sehen in der Dunkelheit noch immer sehr wenig.

Der Bär beruhigt uns. Er scheint sehr lieb zu sein und einsam. Denn er erzählt, dass er nicht länger allein in der Höhle sein möchte. Es sei allein immer so langweilig.

Nachdem unser Captain dem Bären erzählt hat, warum wir auf der Insel und in seiner Höhle gelandet sind, führt der Bär, der übrigens Oskar heißt, uns alle zu einer riesigen lichtdurchfluteten Höhle. Dort gibt es einen wahnsinnig großen Baum und darunter fließt tatsächlich ein goldener Fluss. Aus purem goldenem Honig.

Mmmm, lecker! Wir stützen uns auf den Fluss und genießen den süßen Honig. In diesem Moment scheint es nichts Wertvolleres zu geben.

Wir helfen Oskar noch ein paar Gläser mit dem Honig zu füllen, lecken uns das Süße von den Fingern und nun muss alles zurück zum Schiff. Wenn Wir es schaffen, haben wir ein neues, und sehr starkes, Crewmitglied für uns gewonnen!